Berlin, 25. Juni 2019

Wir sind dran

Eine Art „Berliner Rede“

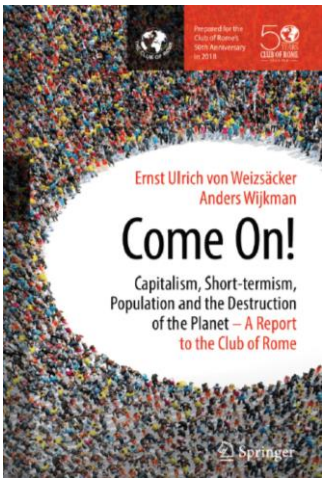
Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Past Co-Chair UNEP International Resource Panel

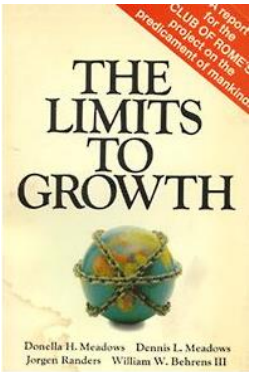
Ehrenpräsident THE CLUB OF ROME

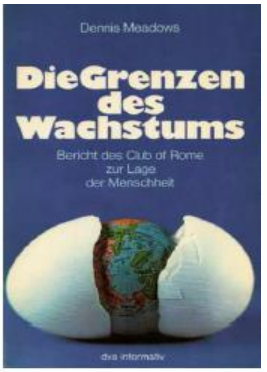
1. Wir sind dran
2. Parteienlandschaft
3. Was also tun?

„Wir sind dran“ ist der Titel des dritten großen Club of Rome Berichts, erschienen 2018

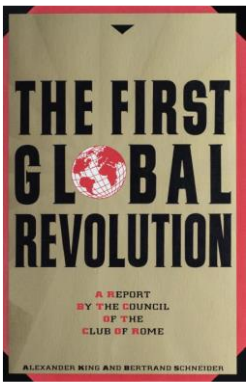


Der erste große Bericht hieß Die Grenzen des Wachstums. Erschienen 1972. Ein Welt-Bestseller.

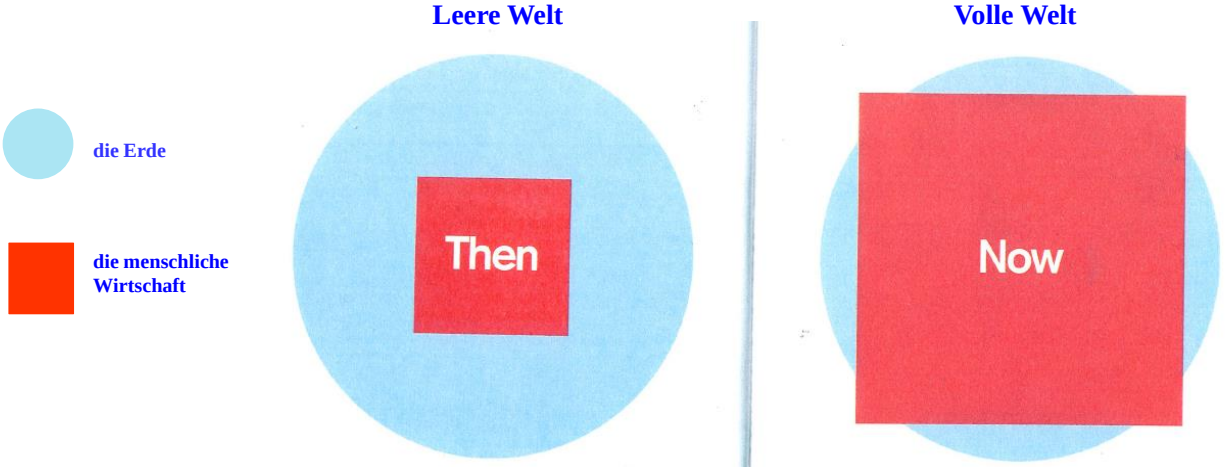


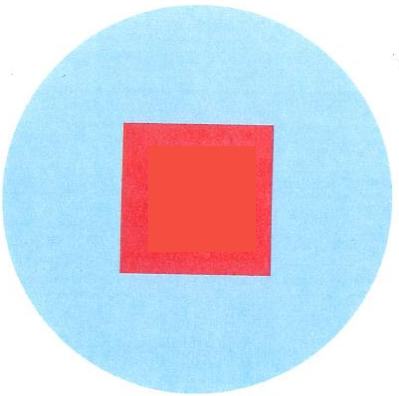


Der zweite große Bericht (1991):The First Global Revolution.
An den erinnert man sich kaum mehr.
Weil die globale Revolution völlig anders verlief.



Nun also der dritte große Bericht. Da geht‘s um die Nichtnachhaltigkeit der „Vollen Welt“. Nachhaltig war die frühere, die „Leere Welt“.





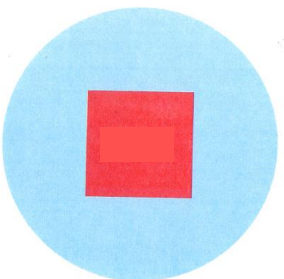
Aus der Leeren Welt stammen

- **unsere Fruchtbarkeit,**
- **die Kulturen der Welt,**
- **die Raubbau-Ökonomie.**

Aber die Welt war halt wunderschön groß.

Beispiel für den Unterschied zwischen leer und voll:

Wenn du in der leeren Welt bist und willst mehr Fische haben,

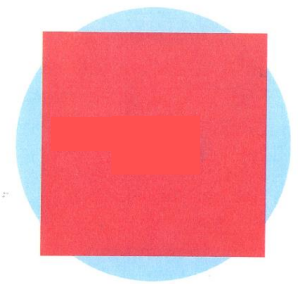


dann brauchst du
mehr Fischer,
mehr Boote,
mehr Angeln oder
Netze …

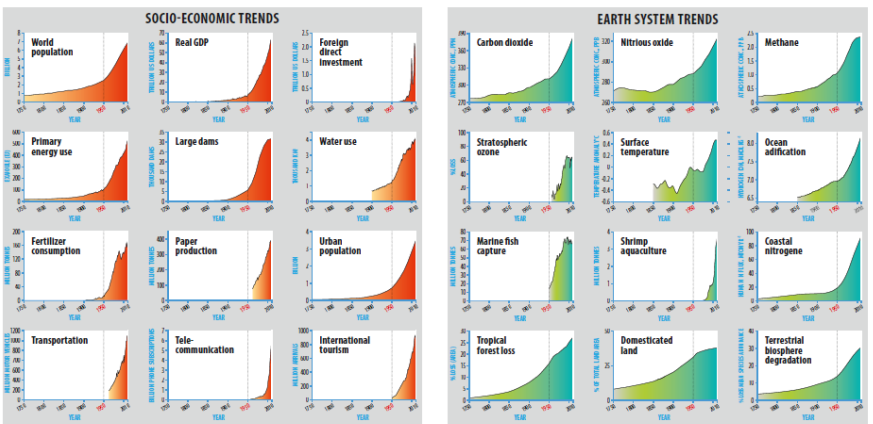
… und in der Vollen Welt?

- **Schutzzonen mit Fischfang-Verboten;**
- **Fischfarmen;**
- **Wirf weibliche Fische ins Meer zurück.**

… also ungefähr das Gegenteil dessen, was man in der leeren Welt machte!



Die Volle Welt heißt jetzt das Anthropozän. Das ist neu, entstanden nach 1950!



Quelle: Will Steffen, Paul. J. Crutzen, John R. McNeill. 2007. The Anthropocene: Are Humans Now Overwhelming the Great Forces of Nature? Ambio 36 614-621.

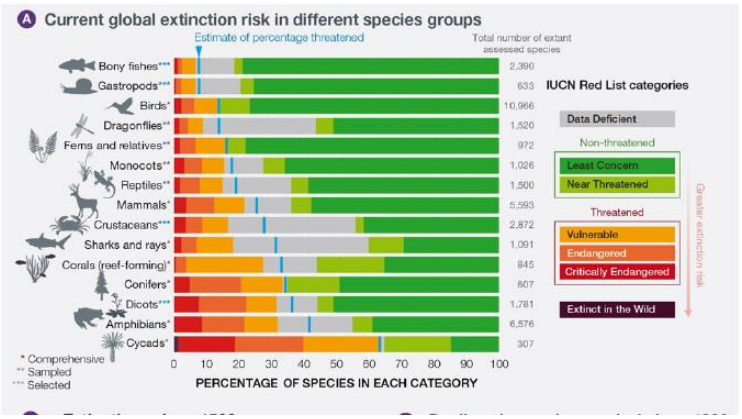
Makabrer Messwert zum Anthropozän:
97% des Körpergewichts der auf dem Land lebenden Wirbeltiere sind Haustiere und Schlachttiere (67%) – und wir selber (30%).

Nur 3% bleiben für Wildtiere!

Wir Menschen lassen den Wildtieren fast keinen Raum mehr!

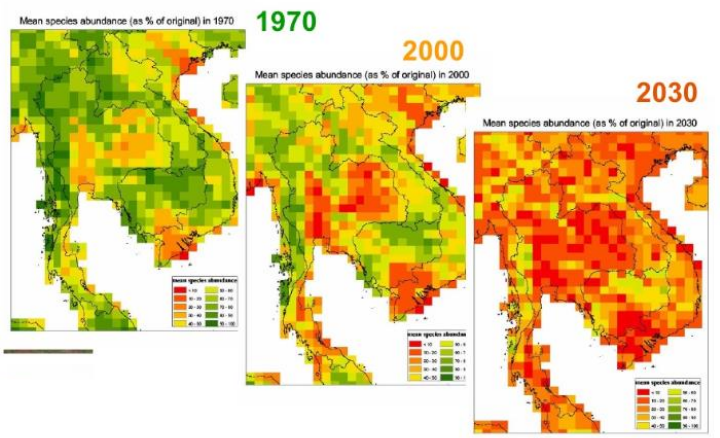
Kein Wunder, dass nun das Artensterben zum großen Drama wird.

Eine Million Arten gefährdet oder ausgestorben!

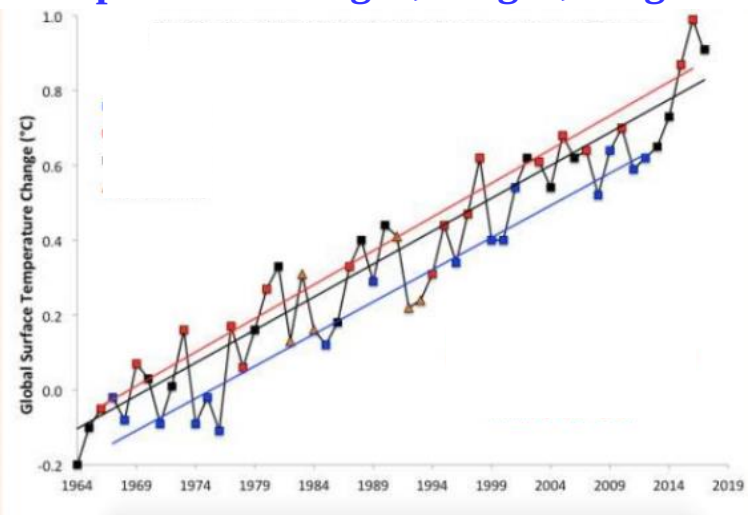


Quelle: IPBES 2019 Global assessment report on biodiversity and ecosystem services

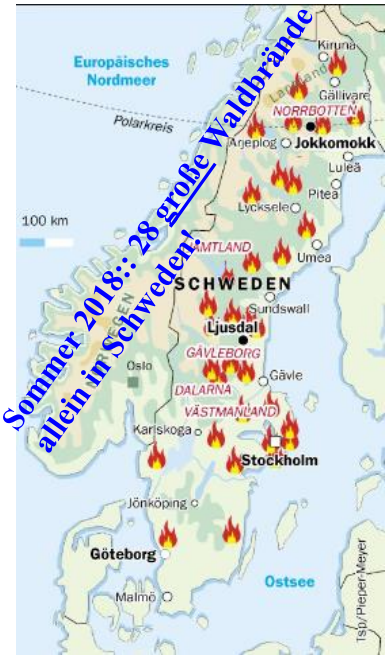
Heutzutage findet die Umweltzerstörung vor allem in den Entwicklungsländern statt. Hier das Verschwinden der wild lebenden Tiere in Thailand und Nachbarn.



Klima: Alles andere als nachhaltig. Die Temperaturen steigen, steigen, steigen!



Courtesy Jeremy Leggett 2018



Der Klimaschock von 2018 hat den großen Erfolg von Greta Thunberg erst möglich gemacht

andernorts:

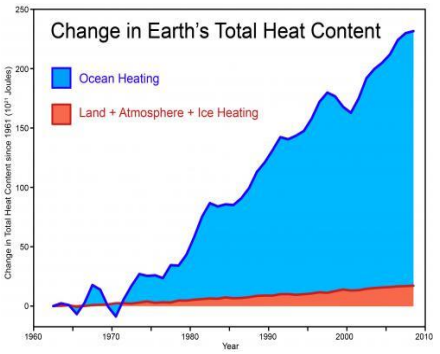
Jahrhundertdürre 2019 in Australien.

Bild: Deckblatt TIME 4. März 2019

Indien immer wieder, seit 10 Jahren, und ganz schlimm im Juni 2019.

Bild: AFP 2009

Die Lufterwärmung ist vergleichsweise harmlos. Die Weltmeere nehmen viel mehr Wärme auf als die Atmosphäre. Also ist die Bedrohung durch Meeresspiegelanstieg sehr real!



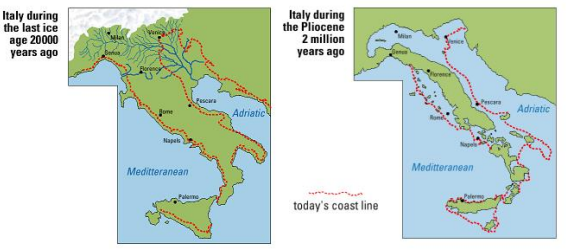
Source: Skeptical Science, Church et al 2011

17

Höchst bedrohlich: Meeresspiegelanstieg.

Italien während letzten Eiszeit (vor 20 000 Jahren)

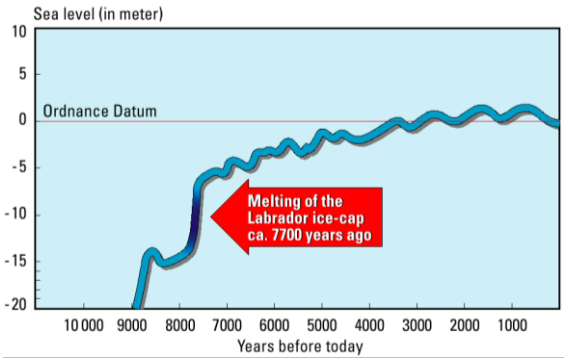
.... und während der der letzten Heiss-Zeit (vor 2 Mill. Jahren)



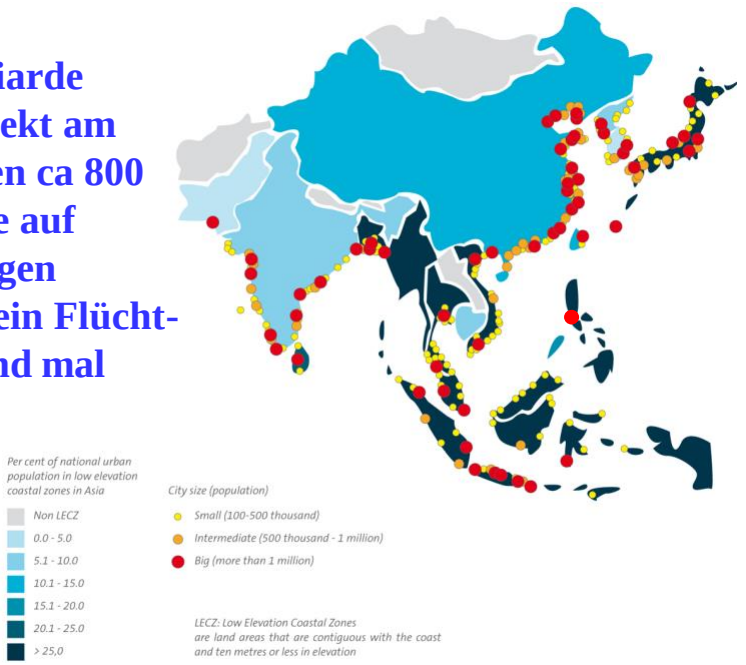
Quelle: Atlante Geografico Moderno, Mondadori 1996

Und die Übergänge können plötzlich kommen!
Den Sprung kennen wir als „die Sintflut“!

(nach Michael Tooley. Global sea-levels: floodwaters mark sudden rise. Nature 342 (6245), p 20 - 21 1989)



Weit über eine Milliarde Menschen leben direkt am Meer! Allein in Asien ca 800 Millionen. Wenn die auf einmal zu Flüchtlingen werden, haben wir ein Flüchtlingsproblem tausend mal größer als 2015!



Natürlich waren wir froh über das Klimaabkommen von Paris. Aber wie reagiert die Politik?

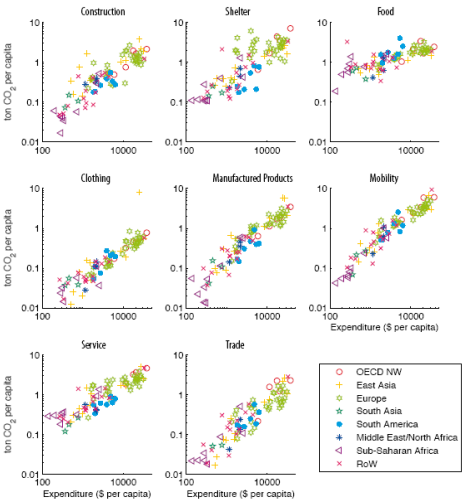
„Tja, wir müssen uns mehr ums Klima kümmern. Aber das wird verdammt teuer. Also brauchen wir jetzt erstmal viel mehr Wachstum!“

Ist das die richtige Antwort??

COP21 · CMP11
PARIS 2015
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE

Nein, es ist die falsche Antwort!

Das Wachstum geht ziemlich strikt mit CO_2-Ausstößen einher, - in den 8 wichtigsten Sektoren gemessen!



Quelle: Hertwich, E.; Peters, G. P. Carbon Footprint of Nations: A Global, Trade-Linked Analysis Environ. Sci. Technol. 2009, 43 (16) 6414– 6420

Wir sind scheinbar halbwegs anständige Diagnoseärzte:
Die globale Erwärmung ist eine schwere Krankheit.
Aber als Therapieärzte sind wir sind komplette Versager!
Systematisch schlagen wir Therapien vor, die die Krankheit schlimmer machen!

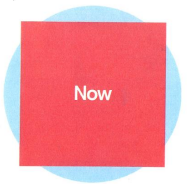
Wenn das nicht eine philosophische Krise anzeigt !!

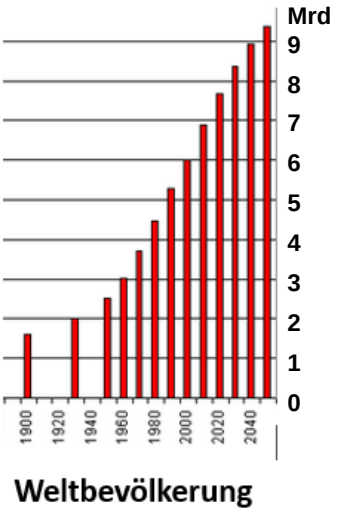
Naja, Wahrheit ist eben unbequem,
und Lügen bequem – für Populisten u.a.

Woran denkt man da?

Quelle: Time, Inc.

Bevölkerung. Dieses Bild steht im Zentrum der Vollen Welt.
Dynamik ist vor allem in Entwicklungsländern.





Auch bei Kohle-kraftwerken ist die Dynamik in den Entwicklungsländern

Weltweit sind 1.380 neue Kohlekraftwerke in Planung oder im Bau!!
90 Prozent davon (also über 1200!) in Entwicklungsländern!

Quelle: energiezukunft 13.12.2017 und 5.10.2018

Insofern ist eine Klimapolitik, die nur die Industrieländer betrifft, weitestgehend sinnlos!

Auf die politischen und technischen Lösungs-perspektiven komme ich nachher zurück.

Zwischendurch aber eine Überlegung zur heutigen Parteienlandschaft.

Da hat es ja ein Erdbeben gegeben!

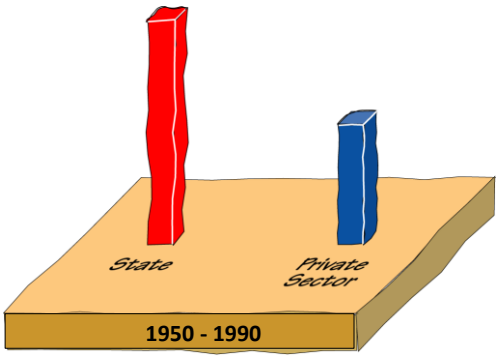
1. Wir sind dran
2. **Parteienlandschaft**
3. Was also tun?

Zunächst eine historische Erinnerung:

1950 bis 1990 waren die goldenen Jahre der Demokratie.

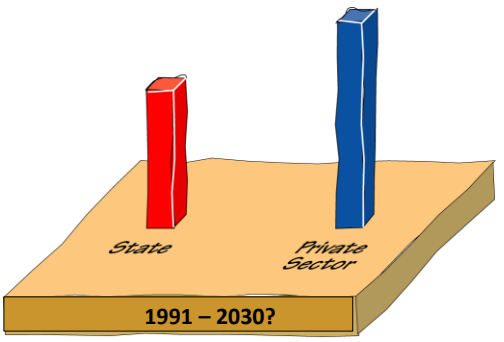
Die Wirtschaft musste sich dem Staat unterordnen, florierte aber!

Der Staat diente ja als Bollwerk gegen den Kommunismus!



Dann kam 1990: Der Sieg des Kapitalismus.

Der Kommunismus ist besiegt. Wozu jetzt noch Sozialstaat? Der Staat soll sich dünn machen!



Karikaturist Haitzinger vor der Bundestagswahl 2005.
Da fragt man sich, wozu eigentlich noch zur Wahl gehen?
Das ist die Krise der Demokratie!

Joseph E. Stiglitz

Für den Ökonomie-Nobelpreisträger Joseph Stiglitz ist der doktrinäre Kapitalismus der 1980er Jahre (in den USA und England) und der 1990er Jahre (eben nach 1990) grandios gescheitert.

„Ein Kurswechsel hin zu einem *progressiven Kapitalismus* ist nötig. Dieser progressive Kapitalismus … stellt sicher, dass die Wirtschaft *zum Wohle aller* funktioniert.“ **Stiglitz 2019**

Das Parteienverhalten muss auch als Reaktion auf den doktrinären Kapitalismus gesehen werden.

4 Punkte zur heutigen Parteienlandschaft:

1. **Warum ist die SPD so schwach?**
2. **Was, zum Kuckuck, ist die Attraktion der AfD?**
3. **Brauchen wir wieder die zwei Volksparteien?**
4. **Lösungsperspektiven für die SPD.**

Ferdinand Lassalle,
1825-1864, Gründer des Allg. Dt. Arbeitervereins, Vorreiter der SPD

1. Warum ist die SPD heute so schwach?

Weil sie die Ziele, um derentwillen sie gegründet wurde, im Wesentlichen erreicht hat, z.B.:

- **Allgemeines Wahlrecht**
- **Tarifverträge mit den Gewerkschaften**
- **Altersversorgung**
- **Krankenversicherung**
- **Arbeitslosengeld**
- **Steuerprogression**
- **Mitbestimmung**
- **…**

Ralf Dahrendorf
1929 - 2009

„Das Ende des sozialdemokratischen Zeitalters“

„In seinen besten Möglichkeiten war das (*20.*) Jahrhundert sozial und demokratisch. An seinem Ende sind wir fast alle Sozialdemokraten geworden“. Ralf Dahrendorf 1983.

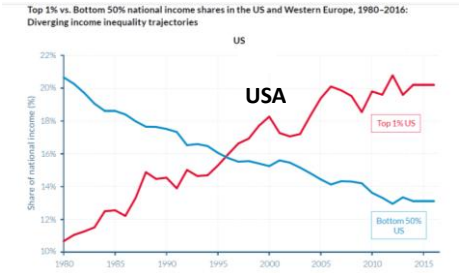
„Der Sozialdemokratie ergeht es zum Ausgang des 20. Jahrhunderts wie den Liberalen zu Beginn desselben: Sie verlieren ihre Identität, ihre Unverwechselbarkeit, *weil der Kern ihrer Idee Allgemeingut wird*“ Fritz Goergen 2015 über Dahrendorf 1983

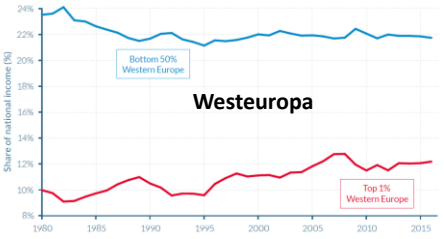
(Wer sich dies klarmacht, muss vehement den bei Journalisten beliebten Erklärungen widersprechen, wie: „Schröder ist schuld“, „GroKo ist schuld“, „Nahles ist schuld“, „Kevin Kühnert ist schuld“ … !!)

„Das“ Sozialgesetzbuch besteht in Wirklichkeit aus 12 Büchern! Es ist riesig und wirksam!

August Bebel würde Tränen der Rührung vergießen!

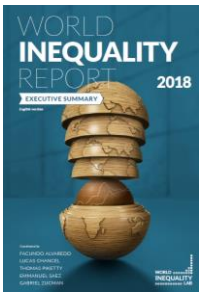
Natürlich gibt es seit 1990 das Weltproblem „Aufreißen der Schere zwischen Arm und Reich“. Aber anders als viele von uns denken, ist das vor allem ein Phänomen der USA (oder Brasilien oder Südafrika). Kaum von Westeuropa!





Oberstes 1 % Unterste 50 %

Quelle: World Inequality Report 2018



Jetzt bei der SPD „mit der Pinzette“ noch Nach-besserungen der Sozialpolitik zu machen, kann zwar nötig sein , ist aber für die Programmatik einer Volkspartei einfach viel zu wenig!!

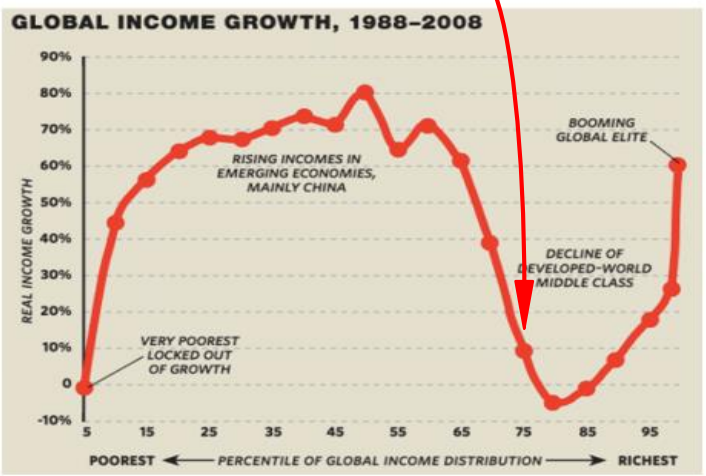
Da kommt nämlich das raus:

Nur 2% der Wähler finden, dass die SPD die besten Antworten auf die Fragen der Zukunft hat!

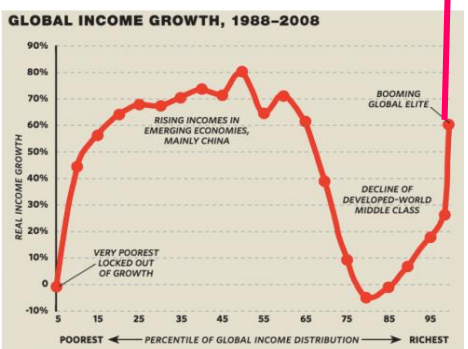
Bildvorlage: SPIEGEL 15.6.19

2. Was, zum Kuckuck, ist die Attraktion der AfD?

a) historisch-analytisch: Die AfD-Wähler gehören zum Abwärtsrüssel der „Elefantenkurve“



20 Kohorten von arm bis reich und ihre Einkommenszunahme in 20 Jahren



Im Übrigen müssen wir die Elefantenkurve korrigieren! Die 8 reichsten Milliardäre besitzen so viel wie die ärmere *Hälfte* der Menschheit!

Da entwickelt sich Wut auf die internationalen „Eliten“. (Und die Schuld schiebt man fälschlich der EU zu!)

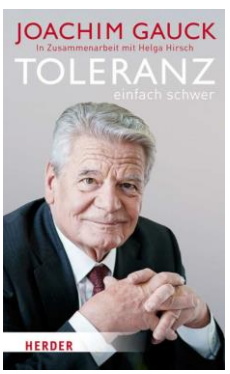
Die Wut auf die Eliten gehört zum Standard-Repertoire der AfD.

dpa/ Italian Navy Press

b) Und dann kamen 2015 die Flüchtlinge dazu, denen der Staat angeblich die Wohnungen gab, die nun den Armen in Ostdeutschland fehlen (Unsinn!) .

Noch mehr Wut.

Aber keine praktischen Antworten.



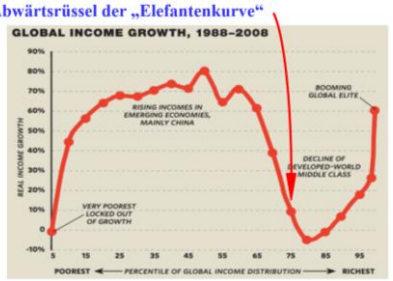
Alt-Bundespräsident Joachim Gauck hat Recht, dass man Toleranz auch gegenüber den AfD-Konservativen üben müsse.

Was ich bei Gauck jetzt noch wichtiger finde, ist seine Aussage:
„In Russland und anderen Teilen Osteuropas hat sich das Versprechen der Demokratie als Beginn eines Raubrittertums dargestellt“.

SPIEGEL 15.6.19, S. 34

c) Die Tragödie für die AfD-Wähler:
Schuldzuweisung an die EU oder gar die Re-Nationalisierung der Wirtschaft ist das idiotischste Rezept für die Menschen im Abwärts-Elefantenrüssel!

Abwärtsrüssel der „Elefantenkurve“



Nein! Nur <u>in der EU</u> und im Kräftemessen <u>der EU</u> mit USA und China geht‘s wieder aufwärts!

3. Brauchen wir wieder die zwei Volksparteien?

Und müssen wir dazu die „Groko“ zertrümmern?
(noch so eine gängige Journalisten-Weisheit)

DIE ZEIT 5.6.19

a) Richtig ist: Große Koalition darf kein Dauerzustand sein. Weil das die Randparteien stärkt.

b)Aber keinem OECD- Land geht es (bei Tageslicht betrachtet) besser als Deutschland unter der momentanen Regierung.

Globales Ranking 2017

Deutschland hat das beste Image

Deutschland wird weltweit geliebt und genießt einen guten Ruf

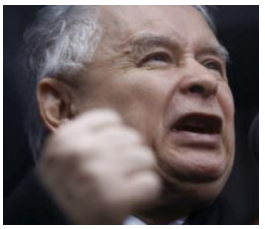
Arbeitslosen-quote seit 12 Jahren rückläufig

c) Man versteht nicht recht, warum die Große Koalition ständig „Denkzettel“ bekommen muss. Seien wir doch froh, dass bei uns Volksverdummer wie Salvini, Orban, Trump oder Boris Johnson keine Mehrheiten kriegen! Richtig ist, dass das alte CDU/SPD-Spektrum die heutigen Herausforderungen nicht mehr gut abdeckt.

d) historisch: in der Zeit nach dem 2. Weltkrieg war es wunderbar, dass es eine eher vorsichtige und eine progressive Volkspartei mit „sozialdemokratischem“ Programm gab. Und die wechselten sich etwa alle 10 Jahre ab.

Aber diese Konstellation ist jetzt Geschichte.

e) Die wenigen übriggebliebenen Länder mit der Aufteilung in zwei große Volksparteien sind heute eher abschreckend, etwa Polen, Türkei, Großbritannien oder die USA. Die Länder sind tief zerstritten, der Umgangston ist hasserfüllt, - und Sieger sind meistens Rechtsradikale! Wer in der SPD will das ernstlich??



Kaczynski

Erdogan

Johnson

Trump

f) Natürlich wünsche ich mir eine große linke Volkspartei. Die muss die sich aber mehr um die Zukunft kümmern! Da haben die Grünen einen Vorteil vor der SPD, weil sie *programmatisch* mehr auf die Zukunft ausgerichtet sind.

Jesse Klaver.
Bild: TIME 27.5.19

Aber warum dann nicht eine Partei wie die holländische GroenLinks, gegründet von Jesse Klaver, 33, inzwischen schon drittstärkste Partei in Holland?

Naja, man kann sich auch noch bessere Konstellationen ausdenken … wenn sich die SPD programmatisch auf die Zukunft konzentriert …

4. Lösungsperspektiven für die SPD

a) Sie muss entschlossen Zukunftsaufgaben anpacken. Die sind in der Hauptsache international! („Weltinnenpolitik“):

- **Klima: Unterstützung von *Fridays for Future*; Entwicklungsländer einbeziehen („Budget-Ansatz“ des WBGU) .**
- **Frieden, Völkerverständigung: Gefährlicher neuer Rüstungswettlauf! UNO stärken! Trump-Doktrin (‚Nationen sind immer Rivalen‘) brandmarken und diskreditieren. Russland verstehen (Gauck-Zitat!)**
- **Finanzmärkte: G20 wieder zur politischen Kraft der Finanzmarktkontrolle machen. Das war die G20-Gründungsidee nach der Krise von 2008/2009! Der Beschluss der Finanzminister in Fukuoka dieser Tage (globale Mindeststeuersätze!) war ein Glückstag für die Welt! Danke, Olaf Scholz!**

- **Technologiebewusstsein: a) internationale Wettbewerbsfähigkeit, b) Technikfolgenabschätzung bei hochbrisanten neuen Techniken!**
- **Europa als Friedensprojekt: gemeinsame Steuerpolitik mit ökologischer Note; Finanzprogramm für Öffentliche Güter! EU-Außenpolitik stärken.**
- **Kommunalpolitik: Da ist die SPD in den Großstädten immer noch die Nummer 1! Jetzt gerade wieder in Wiesbaden!**

– – –

Das waren nur Stichworte.
Wenn man mit SPD nicht mehr Hartz IV und dessen Abwicklung assoziiert, sondern mit diesen 6 Stichworten, laufen die Leute der SPD wieder in Scharen zu!

1. Wir sind dran
2. Parteienlandschaft
3. **Was also tun?**

3. Was also tun?

Und zwar wir alle, nicht bloß die SPD!

a. **Strategisch und philosophisch nachdenken über die Aufgaben in der Vollen Welt!**
b. **Die Preise müssen die ökologische Wahrheit sagen!**
c. **Klimapolitik weltweit statt national! („Budget-Ansatz“)**
d. **Technische Effizienzrevolution!**
e. **Technikfolgenabschätzung (und Kritik am amerikanischen „disruptive“ – Hype!)**
f. **Balance zwischen Innovation und Stabilisierung („Fridays for Stabilization“)**

a) Strategisch und philosophisch nachdenken

Der Club of Rome fordert nichts weniger als eine Neue Aufklärung!

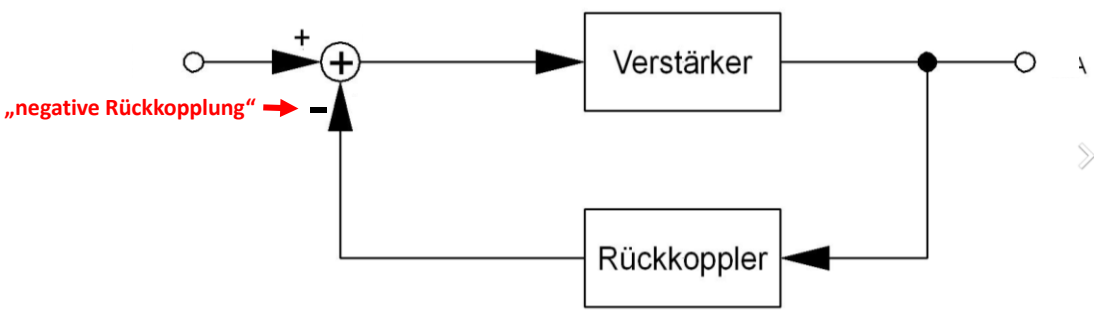
Zentral darin ist die Forderung nach *Recht statt Rechthaberei,*
Das heißt auch Balance und Stabilisierung.

Dafür kann ganzheitliche Systemtheorie nützlich sein.

Wer Systemtheorie macht, kennt natürlich

das Prinzip der Rückkopplung.

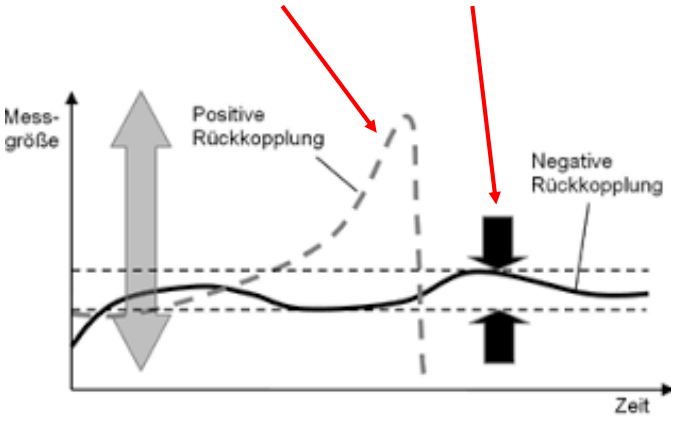
Jedes organische System ist voll von Rückkopplungen.
Es sind fast ausnahmslos „negative Rückkopplungen“.
Die stabilisieren das System!



Wollen wir negative oder positive Rückkopplung?

Positive Rückkopplung tendiert zu Katastrophenausschlägen!

Negative Rückkopplung stabilisiert das System!



Im amerikanischen Englisch macht positive feedback glücklich, negative feedback traurig!

Naja, in den USA ist halt Optimismus eine patriotische Bürgerpflicht!

Ein System ohne negative Rückkopplung ist entweder leblos oder begeht Selbstmord.

Jeder Biologe weiß das. Aber in der Ökonomie kommt dieses fundamentale Gesetz praktisch nie zur Geltung. Die neumodische Anbetung von „disruptive technologies“ zeigt das ganz krass!

Soviel, ganz kurz, zur „Philosophie“.

b) Die Preise müssen die ökologische Wahrheit sagen

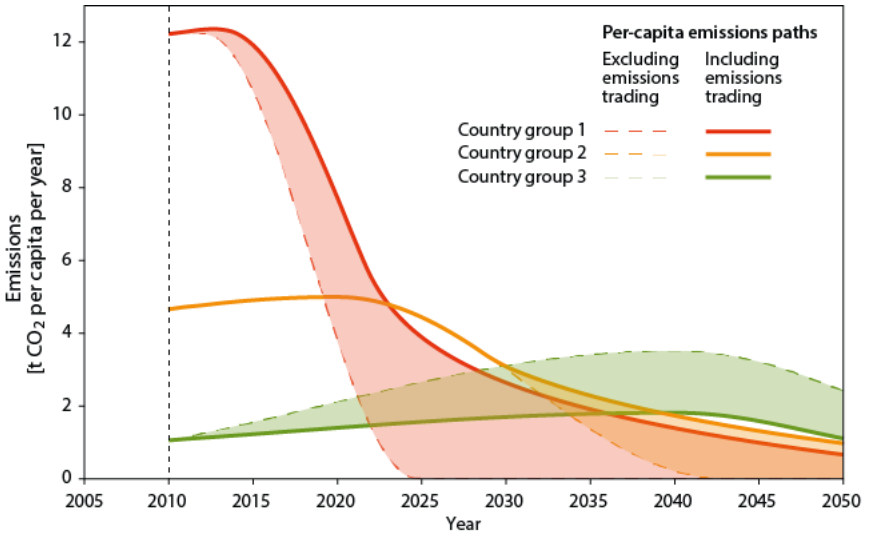
1990 habe ich mal formuliert: Der Kommunismus ist zusammengebrochen, weil er den Preisen nicht erlaubt hat, die ökonomische Wahrheit zu sagen.

Aber der Kapitalismus wird zusammenbrechen, wenn er den Preisen nicht erlaubt, die ökologische Wahrheit zu sagen!

Hier kommt die CO_2-Steuer ins Spiel. Man kann sie sozialverträglich und industrieverträglich gestalten!

c) Klimapolitik weltweit statt bloß national! Der Budget-Ansatz“ des WBGU von 2009!

Der „Budget-Ansatz“: die vielleicht einzige Politikoption, die die Klimakatastrophe noch abwenden kann!



Der Budget-Ansatz würde den Klimaschutz in den Entwicklungsländern lukrativ machen!

Das wäre sensationell!

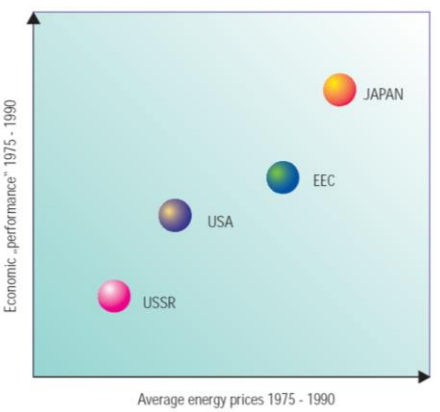
Die Klimakonferenzen würden auf einmal richtig Sinn machen!!!

Natürlich würden die USA, Russland, Polen, Saudiarabien und ein paar andere nicht mitmachen.

Aber die EU (minus Polen), Japan, Kanada und ein paar andere aus dem „Norden“ können als Pioniere den Anfang machen.

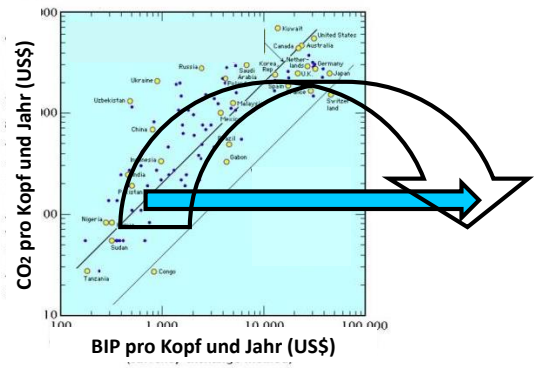
Aber so, dass es keine nennenswerte Industriewanderung und keine Kapital-vernichtung gibt.

Die Pioniere würden, wenn man‘s gescheit macht, die Gewinner sein. So wie Japan in den 1970er-80er Jahren.



d) Technische Effizienzrevolution

Die weitgehende Entkoppelung der Wirtschaftsleistung von den Treibhausgasemissionen und vom Naturverbrauch.
Die Entwicklungsländer sollten „duchtunneln“.



Club of Rome Bestseller.
Minimaler Naturverbrauch.
Besonders in Entwicklungsländern

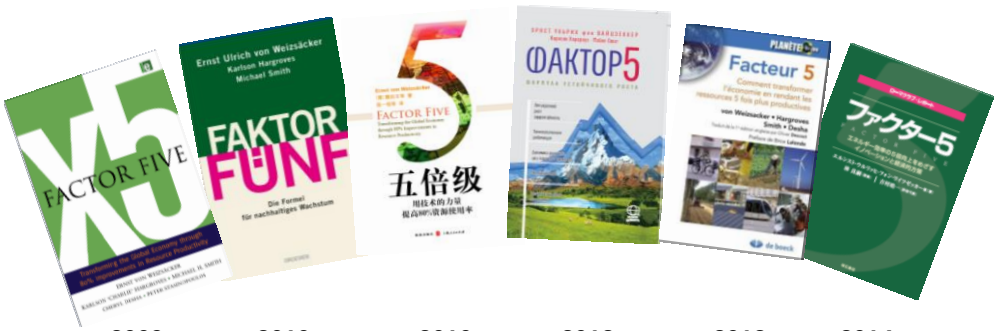
Building the Blue Economy

10 years, 100 innovations, 100 million jobs

Hat schon viele Milliarden Dollars aktiviert und 3 Mio Jobs geschaffen!

The Blue Economy

Gunter Pauli

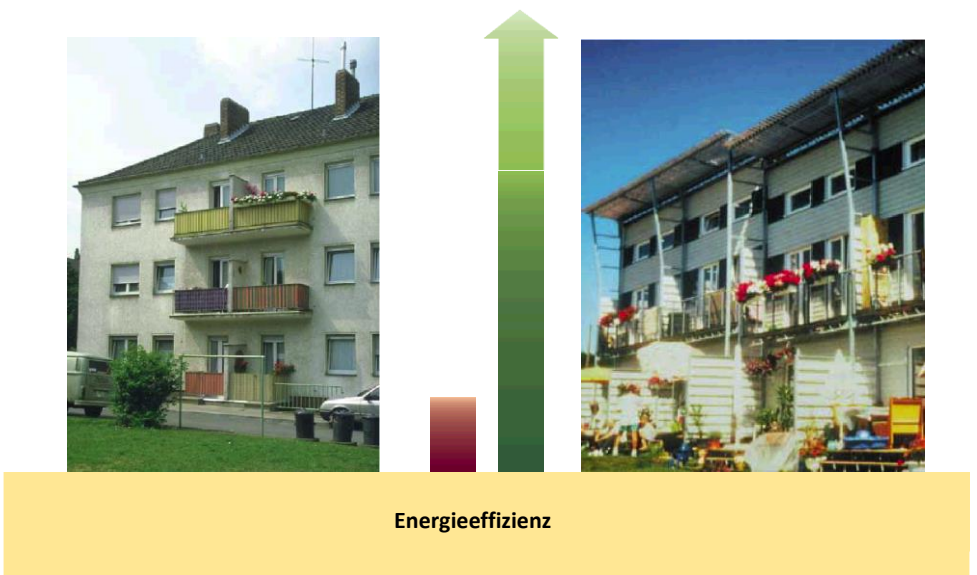


2009 2010 2010 2012 2013 2014

Analog: Faktor Fünf. Auch ein Club of Rome Bericht

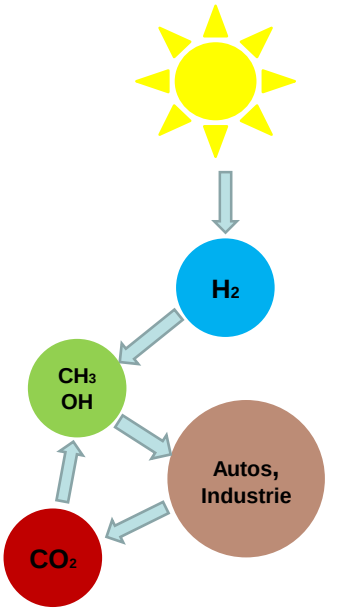
Das Wuppertal Institut ist hier Spitze!

Eins von hundert Beispielen:
Passivhäuser (Wolfgang Feist): zehnfache Energieeffizienz



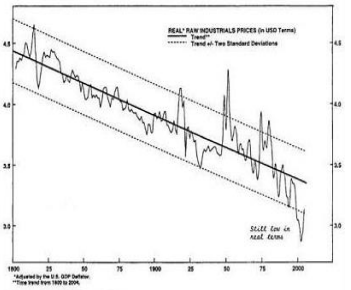
Franz-Josef Radermacher: Klimaneutrale Verbrennungsmotoren.
Klingt absurd, ist aber machbar: Power to Gas und CO_2-Recycling!
1. Solar- oder Windstrom spaltet Wasser in Sauerstoff und Wasserstoff (H_2).
2. H_2 und CO_2 vereinigen sich zu CH_3OH, genannt Methanol.
3. Methanol wird wie sonst Benzin oder Kohle in den vorhandenen Autos und Industrien verbrannt.

(Methanol ist nicht die einzige Lösung!)



Ökonomisch laufen die meisten Entkopplungstechnologien nur, wenn der Naturverbrauch teurer wird. Die Märkte schaffen das nicht.

200 Jahre abfallender Ressourcenpreise



Source: The Bank Credit Analyst

Also müssen wir politisch dafür sorgen, dass die Preise halbwegs die ökologische Wahrheit sagen!

Grundidee: CO_2- und Rohstoffpreise laufend parallel zu den Effizienzgewinnen anheben.

Sozialverträglich, industrieverträglich.
Wunderbar kalkulierbar für Investoren!

e) Technikfolgenabschätzung (und Kritik am „disruptive“ – Hype!)

Es gibt immer wieder faszinierende neue Technologien. Aber fast immer enthalten sie Gefahren, manchmal tödliche.

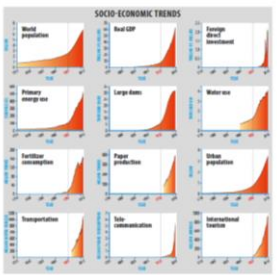
Der amerikanische Hype von „disruptive technologies“ ignoriert die Gefahren.

Technikfolgenabschätzung ist das Mittel der Wahl. Es ist die „corporate identity“ der VDW!

Besonders brisant ist eine Technologie, die man beschönigend „gene drive“ nennt. Damit kann man theoretisch ganze Tierarten ausrotten. Und die zugehörige Lobby versucht, jegliche rechtliche Einschränkung oder Folgenabschätzung zu verhindern.

f) Balance zwischen Innovation und Stabilisierung („Fridays for Stabilization“)

Menschheit und Natur sind ja nicht nur durch die Klimaerwärmung in Gefahr. Die aberwitzige Beschleunigung der Wirtschaftsprozesse ruft eine große Gefahr der Destabilisierung auf den Plan.



Es wird viel Zeit kosten, bis sich dieser Systemfehler der Geschwindigkeitsprämien und der Verhinderung negativer Rückkopplung in unserer Zivilisation herumspricht.

Dann aber bekommen wir hoffentlich eine „Fridays for Stabilization“- Bewegung!

Wär‘ das nicht was für
unsere heutigen Veranstalter ?

Deutsche Gesellschaft
CLUB OF ROME

Wuppertal
Institut

… und für uns alle ?

Vielen Dank!